



ROMPOX® - D1 auf 500 m² Pflasterfläche – Tradition trifft auf modernes Design

Im Rahmen des Neubaus des Zentrums für Islamische Theologie (ZITH) an der Universität Tübingen wurde 2022 mit der Gestaltung der Außenflächen begonnen. Im Fokus standen der Eingangsbereich sowie die Dachterrasse. Insgesamt wurden 1.140 m² traditionelles Klinkerpflaster im Format 24 × 11,5 cm verlegt, davon rund 500 m² mit ROMEX®-Pflasterfugenmörtel ausgeführt. Das Projekt verbindet klassische Pflasteroptik mit der modernen Architektur des Institutsgebäudes – ein spannungsreicher Kontrast, der gestalterisch wie funktional überzeugt.

Ausgangslage und Anforderung

Die Herausforderung bestand darin, eine Pflasterlösung zu entwickeln, die sowohl ästhetisch in das moderne Gebäudekonzept integriert werden kann, als auch den funktionalen Anforderungen an Haltbarkeit, Entwässerung und Witterungsbeständigkeit gerecht wird. Besonders bei der Dachterrasse galten erhöhte technische Ansprüche hinsichtlich Frostsicherheit und Langlebigkeit.

Lösung mit ROMEX®

Nach sorgfältiger Planung fiel die Entscheidung auf den 2-komponentigen Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel ROMPOX® - D1 in der Farbe „neutral“. Die hohe Fließfähigkeit des Materials ermöglichte eine besonders effiziente Verfugung. Die ca. 1 cm breiten und 3–4 cm tiefen Fugen wurden zuverlässig geschlossen und sorgen für ein gleichmäßiges, widerstandsfähiges Fugenbild. Die Verlegung erfolgte auf einer 50 cm starken Frostschutzschicht, ergänzt durch eine 5 cm dicke Edelsplittbettung – optimale Voraussetzungen für ein dauerhaft tragfähiges Pflaster. Die Verarbeitung des Fugenmörtels wurde durch die ROMEX® Anwendungstechnik sowie regionale Fachberater begleitet, um höchste Ausführungsqualität zu gewährleisten.

Besonderheiten & Erfolgsfaktoren

- Kombination aus klassischem Klinker und moderner Bauästhetik
- Effiziente Verarbeitung dank fließfähigem 2-K-Epoxidharz-Fugenmörtel
- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Frost, Feuchtigkeit und Belastung
- Technische Betreuung durch ROMEX® sicherte optimale Ausführung

Fazit

Das Zentrum für Islamische Theologie in Tübingen zeigt, wie traditionelle Baustoffe durch innovative Fugentechnologie neu interpretiert werden können. Die Verbindung aus gestalterischem Anspruch, moderner Bauweise und technischer Zuverlässigkeit steht beispielhaft für eine gelungene Integration von Alt und Neu im öffentlichen Raum.

ROMPOX® - D1 auf 500 m² Pflasterfläche – Tradition trifft auf modernes Design



Präzise Klinkerverlegung auf vorbereiteter Tragschicht.



Einbringen von ROMPOX® - D1 neutral mit effizientem Verteilsystem.



Verarbeiten des Fugenmörtels nach der Einweisung durch ROMEX®-Techniker vor Ort.



Sofort nach dem Abfegen hat man ein klares Fugenbild.



Harmonisches Zusammenspiel von Pflasterung und moderner Gebäudearchitektur.



Detailansicht der fertig verfugten Fläche – funktional und gestalterisch durchdacht.